

Media Relations

Tel direkt +41 44 305 50 87
e-mail mediarelations@sf.tv
Internet www.medienportal.sf.tv

Nachgefragt bei Frank Baumann

Frank Baumann war von 1996 bis 2001 bei SF DRS als Moderator tätig.

Frank Baumann, das Publikum liebt oder hasst Sie.

Frank Baumann: Ich spiele immer eine Rolle – im «Ventil» war es die Rolle des Bösen. Die Leute fanden mich wirklich böse – das heisst, dass ich die Rolle gut gespielt habe. In meinem Umkreis kenne ich nur noch meine Schwiegermutter, die glaubt, Tappert sei wirklich Oberinspektor Derrick – die anderen haben verstanden, dass er Schauspieler ist. Im «Street-live» habe ich dann eine andere Position eingenommen: Da musste ich dieser Rothaarigen das hüftlange Haar abrasieren – das hat mich bis in die Nacht verfolgt.

Das SF DRS als «Schlafmittel»: Wie wollen Sie es aufwecken?

Ich werde im Jahr 2023, da bin ich dann 66-jährig, nochmals zuschlagen. Das gibt dann eine Geriatriesendung.

Was verstehen Sie unter guter Fernseh-Unterhaltung?

Das SF DRS entspricht im Moment dem Mittelmass der Schweizer Bevölkerung. Der Vorteil daran ist, dass das Programm nicht mit der RAI verwechselt werden kann. Die haben sogar im Publikum nur hübsche Frauen, die von Agenturen vermittelt wurden.

Und was ist mit den hässlichen Männern am Bildschirm?

Genau deshalb wünscht sich der weibliche Bevölkerungsteil so sehnlichst, dass ich, als einer der letzten bekennenden Heteros, endlich wieder am Bildschirm erscheine. es